

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Vorsitzender: Alf-Ingo Pickartz
Stellvertretender Vorsitzender: Tim Böven
Geschäftsführer: Sven Bildhauer

Im Kauert 61
52531 Übach-Palenberg
Telefon: 02451-913793
E-Mail: fraktion@spd-uebach-palenberg.de

Alf-Ingo Pickartz, Im Kauert 61, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Rathausplatz 4

52531 Übach-Palenberg



14.09.2018

Antrag zur Verwendung der Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jungnitsch,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag an den Rat der Stadt Übach-Palenberg:

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verwendung der in Aussicht stehenden Finanzmittel in Höhe von 143.527 Euro für Integrationsmaßnahmen in Kooperation mit Trägern und Vereinen der Integrationsarbeit in unserer Stadt (z.B. Kommunales Integrationszentrum, Hand in Hand Flüchtlingshilfeverein, Jugendzentrum) zu erarbeiten.
- 2) Die Verwaltung prüft insbesondere Maßnahmen zur Alphabetisierung von Geflüchteten, Lese- und Vorlesekurse für Kinder und Jugendliche sowie eine bauliche Ertüchtigung (z.B. Einrichtung eines Sozialraumes) der Räumlichkeiten für den Verein Hand in Hand.
- 3) Um die entsprechenden Maßnahmen auch über das Haushaltsjahr 2018 hinaus umsetzen zu können, sollen die nicht verwendeten Mittel aus diesem Jahr in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Begründung:

Für das Haushaltsjahr 2018 hat die Mehrheit des Landtags Nordrhein-Westfalen beschlossen, einen Großteil der vom Bund gezahlten Integrationspauschale an die Städte und Gemeinden des Landes weiterzuleiten. Im Kapitel 07080 mit dem Titel „Gesellschaftliche Teilhabe und Integration Zugewanderter“ werden an der Stelle 63320246 mit dem Titel „Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Integrationsmaßnahmen (im Rahmen einer Neuregelung im Teilhabe- und Integrationsgesetz in 2018)“ insgesamt 100.000.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Landesregierung hat bereits den Gesetzentwurf vorgelegt, der eine Rechtsgrundlage zur Verteilung dieser Mittel an die einzelnen Gemeinden einführt. Die Verteilung richtet sich dabei nach den, von den kommunalen Spitzenverbänden ermittelten, unterschiedlichen Belastungen der Kommunen aufgrund der tatsächlichen Flüchtlingszahlen. Den Kommunen im Kreis Heinsberg sollen dabei bereits in diesem Haushaltsjahr 1.365.150 Euro zur Verfügung gestellt werden. Für die Stadt Übach-Palenberg bedeutet dies außerplanmäßige Zuwendungen für Integrationsmaßnahmen in Höhe von 143.527 Euro. Auf

Nachfrage bestätigten Mitglieder des Landtags, dass die Zahlung der Zuweisung nach erfolgreicher Beratung des Gesetzes, am 26. September 2018 bis spätestens zum 31. Oktober 2018, bei den Kommunen eingehen soll.

Für die Umsetzung geeigneter Maßnahmen, die einen großen Mehrwert für die Integration neu zugewanderter Menschen darstellen, sind Abstimmungen mit den in der Integrationsarbeit tätigen Trägern und Vereinen erforderlich und ratsam. Lokale Sport- und Kulturvereine mit ihrer Vereinsarbeit können hier ebenso hilfreich sein und Angebote geben.

Der Fachausschuss Kultur, Bildung und Soziales ist gemäß Zuständigkeitsordnung nach §7 (1d) Integrationsangelegenheiten) entscheidungsbefugt und ist bzgl. der Verwendung der Finanzmittel zu beteiligen.

Zusätzliche Maßnahmen zur Förderung der Integration der hier lebenden Menschen aus anderen Kulturkreisen werden einen entscheidenden Beitrag zu einer lebenswerteren und friedlichen Stadt liefern.

Mit freundlichem Gruß für die SPD Fraktion,

Alf-Ingo Pickartz

A handwritten signature in black ink, reading "Alf-Ingo Pickartz". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial "A".